

Streikende serbische Arbeiter wollen ins Gefängnis

(sda/dpa) Etwa 250 seit Wochen streikende serbische Arbeiter haben versucht, in das Belgrader Zentralgefängnis einzudringen. In der Strafanstalt lebe es sich «besser und sicherer» als ohne Löhne in der Freiheit, begründeten sie ihre Aktion am Dienstag in den Belgrader Medien.

«Wir sind hungrig und wollen ins Gefängnis», riefen die Streikenden den Polizisten zu, die das Gefängnis bewachten. Im Handgemenge wurde am Montag ein Polizist verletzt und einer der Angreifer festgenommen.

Bei den Streikenden handelt es sich um Arbeiter einer privatisierten Belgrader Fabrik, die seit über sechs Monaten keine Löhne bekommen haben.